

# apf

8/2009

**Ausbildung  
Prüfung  
Fachpraxis**

**Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung**

**Herausgeber**

*Prof. Dr. Volkmar Kese,  
Prof. Thomas Schad,*  
Hochschule für öffentliche  
Verwaltung und Finanzen  
Ludwigsburg

*Prof. Dr. Annette Bernards,  
Prof. Paul Witt,*  
Hochschule für öffentliche  
Verwaltung Kehl

## Aus dem Inhalt

**Brettschneider** Die Einführung des NKHR erfordert ein leistungsstarkes Fortbildungsprogramm **BW 57**

**Klink** Privatrecht: Der gefräßige Holzwurm –  
Staatsprüfungsklausur 2006 **BW 61**

**Raab** Kommunales Verfassungsrecht –  
Staatsprüfungsklausur 2008 **BW 64**

**Hopf** Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts **225**

**Hilg** Das neue Beamtenstatusgesetz und die Landesbeamtengesetze,  
Teil 4 **235**

**Petschulat** Die Zukunft der Dienstleistungskonzession **241**

# Inhaltsübersicht

## Baden-Württemberg special

### Aus der Fachhochschule

Die Einführung des NKHR erfordert ein leistungsstarkes Fortbildungsprogramm (Dieter Brettschneider) **BW 57**

Workshopbericht: Neuerungen im Europäischen Beihilfenrecht bzw. der Beihilfenpolitik (Ronny Müller/Dr. iur. Volkmar Kese) **BW 58**

### Prüfungsklausuren

Privatrecht: Staatsprüfungsklausur 2006 (Dr. Joachim Klink) **BW 61**

Kommunales Verfassungsrecht – Staatsprüfungsklausur 2008 (Andreas Raab) **BW 64**

### Aktuell

Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts – die wesentlichen Neuregelungen im Überblick, Teil 1 (Horst Hopf) **225**

Das neue Beamtenstatusgesetz und die Landesbeamtengesetze, Teil 4 (Dr. Günter Hilg) **235**

### Aufsatz

Die Zukunft der Dienstleistungskonzession (Alexander Petschulat) **241**

### Systematik/Methodik

Grundfragen der Anfechtungsklage (Dr. Bodo Klein) **246**

### Prüfungsklausuren

»Die lebenslustige Witwe« (Jürgen Hartmann) **253**

### Wissens-Check

Quick-Rep. Allgemeiner Teil des BGB – Formvorschriften (Dr. Arnd Diringer) **256**

## apf Ausbildung – Prüfung – Fachpraxis

Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung

### Ständige Mitwirkung

*Dr. Hermann Büchner*, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

*Georg Gass*, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

*Raymund Helfrich*, Bayerische Verwaltungsschule

*Klaus-Dieter Kellner*, Bürgermeister der Stadt Blankenhain

*Peter Kitzeder*, Bayerische Verwaltungsschule

*Prof. Dr. Götz Meder*, Fachhochschule Wildau, Fachbereich Verwaltung und Recht

*Diplom-Verwaltungswirt Ronny Müller*, M. A., Sachsen

*Prof. Peter Musall*, Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung

*Hans-Gerd Pieper*, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

*Prof. Dr. Hans Paul Prümm*, Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin

*Dr. Jacqueline Reichardt*, Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

*Francesco Sannà*, Rechtsanwalt

*Dr. Ludger Schrapper*, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

*Dr. Frank Stollmann*, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen

*Gesine Wilke*, Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

*Dr. Josef Ziegler*, Bayerische Verwaltungsschule

### Schriftleitung und Redaktion

*Susanne Sonntag*, Rechtsanwältin (verantwortlich)

Richard Boorberg Verlag – Zentrale Zeitschriftenredaktion – Scharstraße 2,

70563 Stuttgart, Tel.: (07 11) 73 85-0, Telefax: (07 11) 73 85-330,

E-Mail: s.sonntag@boorberg.de

### Manuskriptangebote werden an die Schriftleitung erbeten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche mit Verfasserangabe versehenen Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion oder der Herausgeber dar. Für die inhaltliche Richtigkeit der veröffentlichten Lösungsskizzen übernehmen die Herausgeber und der Verlag keine Gewähr.

**Rezensionsexemplare** und Informationen über Neuerscheinungen an die Schriftleitung. Unaufgefordert übersandte Rezensionsexemplare können nicht zurückgesandt werden.

### Urheber- und Verlagsrechte

Alle Urheber- und Verlagsrechte bleiben vorbehalten. Die Auswertung für Datenträger, die Vervielfältigung jeder Art und der Nachdruck von Beiträgen und Gerichtsentscheidungen sind nur mit vorheriger Genehmigung des Verlags gestattet. Die Genehmigung ist in jedem Fall einzuholen.

Mit der Annahme des Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Urheber darf das Werk nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen anderweitig vervielfältigen und verbreiten (§ 38 Abs. 1 Satz 2 UrhG). Vor Ablauf des Jahres hat er die Zustimmung des Verlages einzuholen; dies gilt nicht für Beiträge, die im Rahmen einer wissenschaftlichen Lehrtätigkeit entstanden sind und in Ausübung dieser Lehrtätigkeit – einschließlich der damit zusammenhängenden Publikationen – veröffentlicht werden.

Der Verlag erwirbt insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und die Befugnis zur Einspeicherung des Beitrags in eine Datenbank, verbunden mit dem Recht zu deren Vervielfältigung (online oder offline) zu gewerblichen Zwecken ohne zusätzliche Vergütung. Das ausschließliche Recht an einer elektronischen Version des Beitrags erwirbt der Verlag ohne zeitliche Begrenzung; die Nutzung durch den Urheber bleibt innerhalb der genannten Grenzen vorbehalten (§ 31 Abs. 3 Satz 3 UrhG).

### Verlag

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Levelingstr. 6a, 81673 München,

Telefon (089) 4 36 00 00, Telefax: (089) 4 36 15 64

Konto: Bayer. Landesbank München (BLZ 700 500 00) Nr. 2034 220

### Anzeigenverwaltung

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Scharstr. 2, 70563 Stuttgart,

Telefon (07 11) 73 85-0, Telefax (07 11) 73 85-100, E-Mail: anzeigen@boorberg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Roland Schulz*

Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. 1. 2009 ist zurzeit gültig.

### Gesamtherstellung

Laupp & Göbel GmbH, Nehren

Papier: säurefrei und aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt

### Erscheinungsweise

am 15. jeden Monats

### Bezugsbedingungen

Bezugspreis: jährlich Euro 123,60; Studierende jährlich Euro 87,30 einschließlich Zustellgebühr. Die Berechnung des Abonnements erfolgt jährlich im Voraus. Einzelheft

Euro 14,- zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen nehmen der Verlag und alle Buchhandlungen entgegen. Abbestellungen können frühestens zum nächsten Quartalsende gültig werden, wenn sie sechs Wochen vorher dem Verlag vorliegen. Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

ISSN 1867-7002